

Der **Bleistift** ist unser wichtigstes Werkzeug heute. Er besteht aus einer Graphitmine und eignet sich super zum Zeichnen. Bleistifte existieren in unterschiedlichen Härtegraden, abgebildet werden diese durch den Buchstaben am Griff eures Bleistiftes. B steht hier für weich, HB für mittelweich und H für hart. Je weicher dein Bleistift ist, desto sanfter können deine gezeichneten Linien sein.

 **Übringens:** die unterschiedlichen Härtegrade entstehen durch unterschiedliche Mischverhältnisse von Graphit und Waser.

 Zeichne in die untenstehenden Kästchen einen Farbverlauf von dunkel nach hell. Nutze jeweils einmal einen weichen und einmal einen harten Bleistift

Beispiel mit einem weichen Bleistift:

 Erkenntnis:

 Unterschiedliche Helligkeiten lassen sich auch durch die Anzahl der Striche erreichen. Probiers doch mal aus und erstelle einen Dunkel-Hell-Streifen indem du immer mehr Striche aneinanderreihst.



Fülle den Lückentext aus.

Eine Schraffur ist die Gesamtheit vieler , die meistens in gleichen Abständen zueinander stehen.

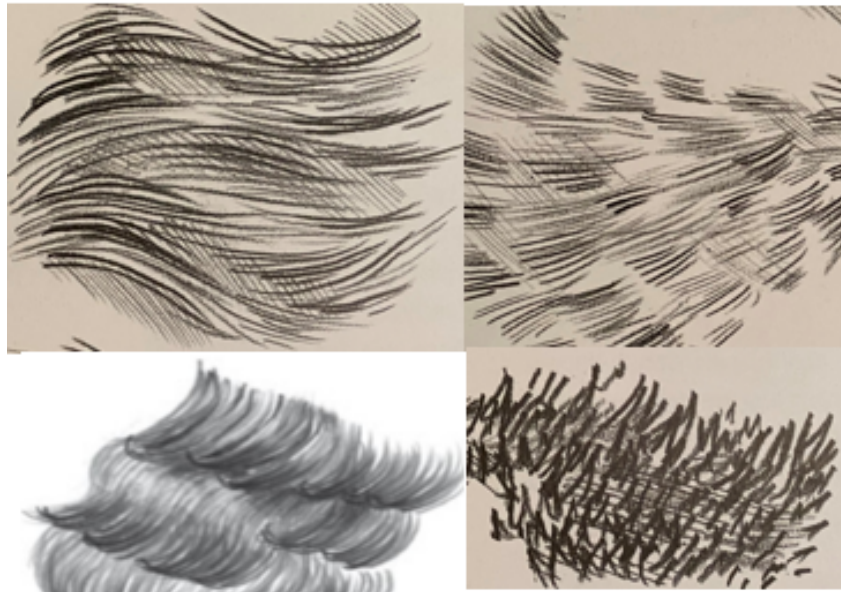
Führe die unterschiedlichen Schraffuren fort.

--	--	--	--



Betrachte die einzelnen Schraffuren. Wie wirken sie auf dich?

- Notiere die Wirkungen der einzelnen Schraffuren. Sammle verwandte Wörter (bsp wild, kraus, zottelig, lockig)



verschiedene Felltypen

Fell, so wie du es für unser Fantasetier brauchst, kannst du auf unterschiedlichste Art und Weise darstellen. Es gibt glattes, langes, lockiges, krauses Fell und Borsten oder Stacheln. Auf dem Bild oben drüber siehst du bereits einige Fellarten und wie man sie mithilfe von Schraffuren gut darstellen kann. Beschreibe die verschiedenen Felltypen mit jeweils zwei Worten und versuche dich dann selber einmal daran.

